DER Sonnenschutz Clown

BE smart AGAINST cancer

Projektwoche für Kinder
Überblick

Zielgruppe: Alle Kindergartengruppen Ihrer Kindertagesstätte (Drei- bis Sechsjährige)

Zeitumfang: vier Tage, eine Stunde pro Tag

Ziel: Sensibilisierung der Kinder (und deren Eltern) für die wichtigsten Maßnahmen zum Sonnenschutz – Aufenthalt im Schatten, Tragen schützender Kleidung, richtige Anwendung von Sonnencreme

Einen Aushang zur Information der Eltern zum Projekt finden Sie im Anhang. Eine Elterninformation zum Sonnenschutz in verschieden Sprachen finden Sie unter www.SonnenschutzClown.de

Vorschlag zur Durchführung der Projektwoche:

Montag

Aktivität 1: Filmmaterial „Clown Zitzewitz und der Sonnenschutz"
Als Einstieg in die SonnenschutzClown-Woche sehen die Kinder einen Film.

Aktivität 2: „Das Lied vom Sonnenschutz"
Zur Wiederholung der Botschaften des SonnenschutzClowns singen und begleiten die Kinder „Das Lied vom Sonnenschutz" mit Bewegungen.

Aktivität 3: Einladung für den Elternnachmittag
Die Kinder gestalten die Einladungen.

Dienstag

Einstieg: „Das Lied vom Sonnenschutz"
zum Mitsingen

Aktivität 4: Bilderbuch „Clown Zitzewitz und der Sonnenschutz"
Die Kinder hören die Bilderbuchgeschichte vom „Clown Zitzewitz".

Aktivität 5: Schattenrätsel
Mithilfe einer Lampe und ihrem eigenen Körper erfahren die Kinder, was Schatten ist.

Aktivität 6: Schattendetektive
Die Kinder suchen im Garten der Einrichtung nach schützenden Schattenplätzen und markieren diese mit Schildern.

Mittwoch

Einstieg: „Das Lied vom Sonnenschutz"
zum Mitsingen

Aktivität 7: Experten für Sonnenschutz
Die Kinder überlegen gemeinsam, was den Clown gut vor der Sonne schützt und heften die Bilder an ein Poster.

Aktivität 8: Die Sonnencreme
Die Kinder üben das richtige Eincremen mit Sonnencreme.

Donnerstag

Einstieg: „Das Lied vom Sonnenschutz"
zum Mitsingen

Aktivität 9: Elternnachmittag
Die Kinder bereiten sich gemeinsam mit Ihnen auf den Elternnachmittag vor und führen ihre Vorstellung am Nachmittag (z. B. 15:30 bis 16:30 Uhr) auf. Als Aufführung bieten sich „Das Lied vom Sonnenschutz" und die „Sonnenschutz-Experten" an.

Aushang Projekt (Vorlage 1)

DER Sonnenschutz Clown

BE smart AGAINST cancer

Projektwoche für Kinder
Aktivität 1

Filmmaterial „Clown Zitzewitz und der Sonnenschutz“

Als Einstieg in die SonnenschutzClown-Woche sehen die Kinder einen Film.

Lehrplanbezug

- Somatische Bildung (Körper, Gesundheit)
- Soziale Bildung (Soziales Lernen)
- Kommunikative Bildung (Medien)

Lernziele

- Erster Kontakt mit der Botschaft des SonnenschutzClowns
- Verständnis, welche Art von Kleidung man in der Sonne tragen sollte
- Verständnis, dass Schatten gesucht werden soll
- Verständnis, wie und an welchen Körperstellen Sonnencreme aufgetragen werden soll

Vorbereitung

Stellen Sie einen Fernseher mit DVD-Player oder einen Laptop mit Beamer in einem geeigneten Raum bereit und legen Sie die DVD ein. Wählen Sie aus, ob Sie „Clown Zitzewitz und der Sonnenschutz“ – Der Film (14:01 Min.), „Clown Zitzewitz und der Sonnenschutz“ – Pantomime (4:04 Min.) oder beides anschauen möchten. Alternativ besteht die Möglichkeit, über krebspraevention@ukdd.de einen Link zum Download der Filme zu erhalten.

Durchführung

Die Kinder der teilnehmenden Gruppen versammeln sich im Raum. Erklären Sie den Kindern, dass Sie an der Projektwoche mit dem SonnenschutzClown teilnehmen und nun Filme mit dem „Clown Zitzewitz“ sehen werden. Dieser möchte in den Urlaub fahren. Fragen Sie die Kinder, wo man am besten Urlaub machen kann und wo sie selbst schon einmal waren. Sagen Sie, dass Sie nun gemeinsam schauen wollen, wo „Clown Zitzewitz“ hinfährt.

Wenn Sie den Film beendet haben, können Sie den zweiten Film starten.

Gemeinsame Besprechung

Im Anschluss können Sie beispielsweise folgende Fragen an die Kinder stellen:

- Wer hatte auch schon mal einen Sonnenbrand?
- Wie war das? Tat er auch so weh, wie der vom „Clown Zitzewitz“?
- Was habt ihr da gemacht?
- Und wisst ihr noch, wie man sich vor der Sonne schützen kann?
- Was ist gut an der Sonne? Wozu brauchen wir sie?

Erweiterung

Ermuntern Sie die Kinder, die Geschichte des Clowns im Rollenspiel nachzuspielen. Für jüngere Kinder kann die Geschichte von den Erzieherinnen und Erziehern mit einer Puppe nachgespielt werden.

DVD „Filme, Songs und Weiterbildung“

DER Sonnenschutz Clown

BE smart AGAINST cancer

Projektwoche für Kinder
Aktivität 2

„Das Lied vom Sonnenschutz“

Zur Wiederholung der Botschaften des SonnenschutzClowns singen und begleiten die Kinder „Das Lied vom Sonnenschutz“ mit Bewegungen.

Lehrplanbezug

- Somatische Bildung (Körper, Gesundheit)
- Kommunikative Bildung (Sprache und nonverbale Kommunikation)
- Ästhetische Bildung (Musik, Tanz)

Lernziele

- Wiederholung der Botschaften des SonnenschutzClowns
- Einprägen eines leicht in den Alltag zu integrierenden Merkspruches

Vorbereitung

Direkt im Anschluss an den Film kann das Lied (2:29 Min.) von der DVD abgespielt werden. Alternativ kann die CD in einem CD-Abspielgerät im Gruppenraum abgespielt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, über krebspraevention@ukdd.de einen Link zum Download des Lieds zu erhalten. Den Text zum Lied finden Sie auf dem Arbeitsbogen.

Durchführung

Spielen Sie das Lied den Kindern vor und zeigen Sie beim Refrain die einprägsamen Gesten. Animieren Sie bei der Wiederholung des Liedes die Kinder zum Mitsingen und zur Nachahmung der Gesten. Folgende Gesten können den Refrain begleiten:

„Nimm ein Shirt und Sonnencreme,
Sonnenbrille und den Hut.
Im Schatten ist es voll okay,
der tut uns allen gut.“

Shirt

Sonnencreme

Sonnenbrille

Hut

Schatten

„Das Lied vom Sonnenschutz“ kann als Einstieg für jeden der folgenden Projekttage genutzt werden.

Erweiterung

Der Refrain kann mit weiteren Gesten begleitet werden: Daumen nach oben, auf die Nase zeigen, Lächeln, Quatsch machen, sich sonnen…

Im Frühjahr und Sommer kann „Das Lied vom Sonnenschutz“ die Kinder bei der Vorbereitung auf das Spiel im Freien begleiten.

Es gibt zahlreiche Kinderlieder zur Sonne und zum Sommer. Im Rahmen einer Sommer-Disco können die Kinder zu ihren Lieblingsliedern tanzen.

- DVD „Filme, Songs und Weiterbildung“ oder CD „Songs“
- Text „Das Lied vom Sonnenschutz“ (Vorlage 2)

DER Sonnenschutz Clown

BE smart AGAINST cancer

Projektwoche für Kinder
Aktivität 3

Einladung für den Elternnachmittag

Die Kinder gestalten Einladungen.

Lehrplanbezug

» Ästhetische Bildung (Bildnerisches Gestalten)

Lernziel

» Kennenlernen der Figur vom SonnenschutzClown

Vorbereitung

Vervielfältigen Sie die Einladung je nach Anzahl der Kinder. Tragen Sie vorher das Datum und die Uhrzeit für den Elternnachmittag auf den Einladungen ein. Legen Sie Stifte zum Ausmalen bereit. Es ist natürlich auch möglich, eine eigene Vorlage zu gestalten.

Durchführung

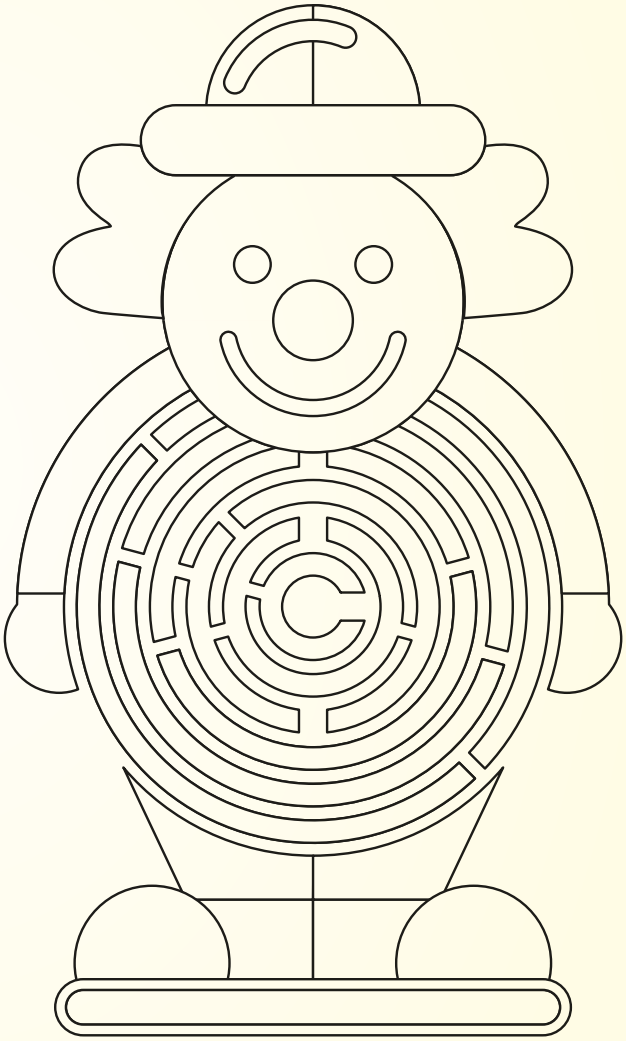
Sagen Sie den Kindern, dass Sie die Eltern zu einem gemeinsamen Nachmittag einladen möchten, bei dem die Kinder am Ende der SonnenschutzClown-Woche zeigen dürfen, was sie gelernt haben.

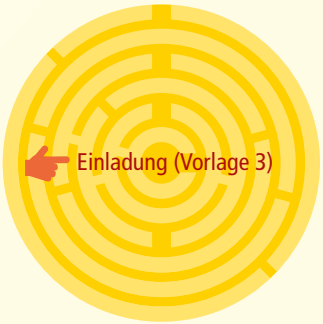
Geben Sie jedem Kind eine Einladung und lassen Sie sie das Ausmalbild gestalten. Wenn alle Kinder fertig sind, können sie die Einladung in ihr Fach legen.

Erweiterung

Können die Kinder das Rätsel (Labyrinth) entdecken?

Ist ein Elternnachmittag nicht möglich, können die Eltern z. B. durch einen ausgehängten Rückblick oder eine digitale Dokumentation des Projekts eingebunden werden. Sie können die Eltern auch dazu ermuntern, den Film von Clown Zitzewitz gemeinsam zuhause anzuschauen.





DER Sonnenschutz Clown

BE smart AGAINST cancer

Projektwoche für Kinder
Aktivität 4

Bilderbuch
„Clown Zitzewitz und der Sonnenschutz“

Die Kinder hören die Bilderbuchgeschichte vom „Clown Zitzewitz“.

Lehrplanbezug

- Soziale Bildung (Soziales Lernen)
- Kommunikative Bildung (Sprache)

Lernziel

- Verstärkung der Botschaft des SonnenschutzClowns
- Verständnis, welche Art von Kleidung man in der Sonne tragen sollte
- Verständnis, dass Schatten gesucht werden soll
- Verständnis, wo Sonnencreme aufgetragen werden soll

Vorbereitung

Es ist keine Vorbereitung notwendig.

Durchführung

Lassen Sie alle Kinder sich um Sie versammeln und sagen Sie ihnen, dass Sie sich gemeinsam mit ihnen noch einmal die Geschichte vom „Clown Zitzewitz“ im Buch anschauen möchten. Halten Sie das Buch so, dass alle Kinder die Bilder erkennen können und lesen Sie die Geschichte vor. Bei jedem Reim bitten Sie die Kinder, ihn zu wiederholen.

„Das Sonnen-T-Shirt beschützt den Bauch,
die Schultern und den Rücken auch!“

„Die Sonnencreme beschützt die Haut,
die sonst der Sonnenbrand versaut!“

„Der Sonnenhut behütet mich,
vor dem gemeinen Sonnenstich!“

„Der Sonnenschirm tut deshalb gut,
weil man damit im Schatten ruht!“

„Die Sonnenbrille macht die Strahler
von der Sonne etwas fahler!“

„Mit Sonnencreme und Sonnenbrille,
Sonnen-T-Shirt, Sonnenschirm und Sonnenhut –
tut Sonnenurlaub richtig gut!“

Gemeinsame Besprechung

Am Ende besprechen Sie mit den Kindern die Geschichte und übertragen sie auf den Alltag der Kinder. Folgende Fragen können Sie stellen:

- Was gefällt euch an der Sonne gut?
- Wer von euch hat auch schon mal Urlaub am Strand gemacht?
- Wo kann man Schatten finden? Wo findet man ihn zu Hause, im Kindergarten und am Strand?
- Wer hat einen Sonnenhut, eine Sonnenbrille, einen Sonnenschirm?
- Wer von euch trägt im Sommer ein T-Shirt, das die Schultern bedeckt? Wer geht auch damit baden?
- Wer von euch cremt sich mit Sonnencreme ein?

Bilderbuch „Clown Zitzewitz und der Sonnenschutz“

DER Sonnenschutz Clown

BE smart AGAINST cancer

Projektwoche für Kinder
Aktivität 5

Schattenrätsel

Mithilfe einer Lampe und ihrem eigenen Körper erfahren die Kinder, was Schatten ist.

Lehrplanbezug

- Somatische Bildung (Körper, Bewegung)
- Ästhetische Bildung (Theater)
- Naturwissenschaftliche Bildung (Natur)

Lernziel

- Förderung eines achtsamen Körperbezugs
- Förderung der Achtsamkeit für Schatten

Vorbereitung

Stellen Sie einen kleinen Strahler oder eine Schreibtischlampe vor eine Wand im Raum. Sie können auch eine kleine Leinwand oder einen Stoff, beispielsweise ein weißes Bettlaken, aufhängen und diesen von hinten bestrahlen. Verdunkeln Sie, wenn möglich, den Raum.

Durchführung

Erklären Sie den Kindern, dass dort, wo Licht ist, immer auch Schatten ist. Erklären Sie, dass die Lampe nun ihre kleine „Sonne" ist und die Kinder die Schatten ihrer Hände an der Wand oder auf der Leinwand entdecken können, wenn sie diese vor die Lampe halten. Lassen Sie die Kinder mit ihren Händen vor der Wand / Leinwand mit dem Schatten spielen.

Sagen Sie nun, dass jeder Gegenstand und jeder Mensch einen ganz eigenen Schatten wirft und dass Sie ein Rätselspiel mit den Kindern spielen möchten. Möglichkeiten sind:

- Die Hälfte der Kinder verbirgt sich hinter der Leinwand. Immer ein Kind tritt vor die Lampe und zeigt sein Schattenprofil. Die anderen Kinder raten, welches Kind dahinter steht.
- Jedes Kind wählt versteckt einen Gegenstand aus. Die anderen Kinder erraten den Gegenstand anhand seines Schattenbildes.
- Die Kinder zeigen nacheinander verschiedene Figuren oder Tiere mit ihren Händen. Die anderen Kinder raten, was gezeigt wird.

Gemeinsame Besprechung

Fassen Sie noch einmal zusammen, dass jeder Gegenstand und jeder Mensch einen Schatten hat und diese ganz unterschiedlich aussehen.

Erweiterung

Schneiden Sie Schattenfiguren aus Pappe aus und befestigen Sie diese an einem Holzspieß mit Klebeband. Mit diesen Figuren können Sie ein Schattentheater aufführen.

Eine andere Möglichkeit besteht darin, ein Schattenportrait anzufertigen. Lassen Sie dazu die Umrisse von den Kindern auf der Leinwand nachzeichnen.

DER Sonnenschutz Clown

BE smart AGAINST cancer

Projektwoche für Kinder
Aktivität 6

Schattendetektive

Die Kinder suchen im Garten der Einrichtung nach schützenden Schattenplätzen und markieren diese mit Schildern.

Lehrplanbezug

- Somatische Bildung (Gesundheit)
- Naturwissenschaftliche Bildung (Natur)

Lernziel

- Kenntnis geeigneter Schattenplätze zum Spielen im Freien – den Ort praktisch erleben, an dem Sonnenschutz stattfindet

Vorbereitung

Kopieren Sie die Vorlage „Hier ist ein Schattenplatz" in gewünschter Anzahl, so dass die Kinder in Gruppen oder individuell ihre Schattenplätze markieren können. Durchtrennen und laminieren Sie diese. Falls Sie die Schilder aufhängen möchten, können Sie durch Löcher im oberen Rand einen Strick durchführen. Andernfalls befestigen Sie die Schilder mit Draht an stabilen Stöcken, die in die Erde gesteckt werden.

Durchführung

Sagen Sie den Kindern, dass sie nun Schattenplätze im Garten ihrer Einrichtung suchen, an denen sie gut geschützt vor der Sonne spielen können. Ist gerade Schutz vor der Sonne notwendig? Überprüfen Sie vor dem Rausgehen, ob ein Hut und schützende Kleidung sowie Sonnencreme notwendig sind.

Übergeben Sie die Schilder an die Kinder. Gehen Sie gemeinsam nach draußen und lassen Sie die Kinder die Schilder an die Schattenplätze stecken. Hier könnte auch jedes Kind seinen Lieblings-Schattenplatz wählen. Eventuell benötigen die Kinder bei einem harten Untergrund Hilfe.

Gemeinsame Besprechung

Erklären Sie den Kindern, dass es wichtig ist, sich im Schatten aufzuhalten, besonders wenn die Sonne weit oben am Himmel steht. Schauen Sie sich gemeinsam noch einmal die markierten Plätze an.

Erweiterung

Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, wie weitere Schattenplätze geschaffen werden können. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, wie beispielsweise Sonnenschirme, Decken, alte Bettlaken, Euro-Paletten oder mobile Zelte. Vielleicht lassen sich im Anschluss einige Ideen umsetzen.

Wenn die Sonne weit oben am Himmel steht und kurze Schatten wirft, ist Sonnenschutz besonders wichtig. Um dies zu Veranschaulichen, kann die Körpergröße der Kinder sowie die Länge ihrer Schatten mit Hilfe von Schnüren gemessen werden. Ist die Schnur des Schattens kürzer als die Schnur der Körpergröße, sollten die Kinder im Schatten spielen.

Schilder „Schattenplatz" (Vorlage 4)

DER Sonnenschutz Clown

BE smart AGAINST cancer

Projektwoche für Kinder
Aktivität 7

Experten für Sonnenschutz

Die Kinder entscheiden gemeinsam, was den Clown gut vor der Sonne schützt und heften die ausgeschnittenen Bilder an ein Poster.

Bildungsplanbezug

- Somatische Bildung (Gesundheit)
- Soziale Bildung (Soziales Lernen)

Lernziele

- Verstärkung der Botschaft des SonnenschutzClowns
- Verständnis, wo man Schatten aufsuchen kann
- Verständnis, welche Art von Kleidung man in der Sonne tragen sollte
- Verständnis, wo Sonnencreme aufgetragen werden soll

Vorbereitung

Heften Sie das Poster mit dem Clown in Ihrem Gruppenraum an die Wand. Schneiden Sie die einzelnen Utensilien aus dem zweiten Poster aus und laminieren Sie diese. Halten Sie Klebegummi bereit.

Durchführung

Fragen Sie die Kinder, ob sie sich an die Botschaften des SonnenschutzClowns erinnern. Sagen Sie ihnen, dass es wirklich wichtig ist, dass sie keinen Sonnenbrand bekommen und sich

- im Schatten aufhalten, besonders wenn die Sonne weit oben am Himmel steht
- mit Kleidung und Hut bedecken
- reichlich und regelmäßig mit Sonnencreme an unbedeckten Körperstellen eincremen

Zeigen Sie auf das große Poster vom Clown und erklären Sie, dass dieser nach draußen gehen möchte, um in der Sonne zu spielen. Fragen Sie die Kinder, wo der Clown Schatten suchen kann (Sonnenschirm, Baum). Kleben Sie die zugehörigen Bilder mit dem Klebegummi auf dem Poster mit dem Clown fest.

Sagen Sie den Kindern, dass sie nun genau hinschauen sollen, welche Kleidung der Clown bereit gelegt hat und sie entscheiden sollen, welche ihn richtig vor der Sonne schützen (lange Hose, T-Shirt mit Ärmeln, Hut, Brille). Kleben Sie diese ebenfalls fest. Fragen Sie, warum das Träger-Hemdchen und die kurze Hose nicht gut schützen.

Erinnern Sie daran, dass der Clown auch Sonnencreme benötigt. Fragen Sie, auf welche Stellen sie aufgetragen werden soll (alle unbedeckten Stellen, d. h. beide Hände und das Gesicht) und befestigen Sie die drei Sonnencremeflaschen.

Gemeinsame Besprechung

Die Kinder wissen nun, wie sie sicher in der Sonne bleiben können. Das Wichtigste ist, sich im Schatten aufzuhalten und schützende Kleidung, d. h. einen Hut, mindestens schulterbedeckende Oberteile und möglichst halblange Hosen bzw. Röcke zu tragen. Wiederholen Sie gemeinsam die Reime von Clown Zitzewitz.

„Das Sonnen-T-Shirt beschützt den Bauch,
die Schultern und den Rücken auch!“

„Die Sonnencreme beschützt die Haut,
die sonst der Sonnenbrand versaut!“

„Der Sonnenhut behütet mich,
vor dem gemeinen Sonnenstich!“

„Der Sonnenschirm tut deshalb gut,
weil man damit im Schatten ruht!“

„Die Sonnenbrille macht die Strahler
von der Sonne etwas fahler!“

„Mit Sonnencreme und Sonnenbrille,
Sonnen-T-Shirt, Sonnenschirm und Sonnenhut –
tut Sonnenurlaub richtig gut!“

Erweiterung

Stellen Sie gemeinsam mit den Kindern eine Kiste oder ein Schubfach mit schützender Ersatzkleidung und Hüten von der Kita zusammen und gestalten Sie diese. Die Kleidung kann im Frühjahr / Sommer von Kindern getragen werden, die ihre eigene vergessen haben. Mit der Malvorlage (Vorlage 6) kann jedes Kind seinen eigenen Clown malen und kleben.

Poster „Experten für Sonnenschutz“ (Projektpaket oder Vorlage 5)

Malvorlage (Vorlage 6)

DER Sonnenschutz Clown

BE smart AGAINST cancer

Projektwoche für Kinder
Aktivität 8

Die Sonnencreme

Die Kinder üben das richtige Eincremen mit Sonnencreme.

Bildungsplanbezug

- Somatische Bildung (Gesundheit)
- Naturwissenschaftliche Bildung (Technik)

Lernziele

- Verständnis, wo und wie Sonnencreme aufgetragen werden soll
- Verständnis, wie Sonnencreme wirkt

Vorbereitung

Halten Sie Teelöffel und Sonnencreme bereit. Entweder stellt Ihre Einrichtung Sonnencreme bereit oder jedes Kind hat eine individuelle Creme. Eventuell benötigen Sie die Erlaubnis der Eltern, die Kinder mit Sonnencreme einzucremen.

Durchführung

Sagen Sie den Kindern, dass sie sich, bevor sie nach draußen gehen, an allen Stellen, an denen sie keine Kleidung darüber ziehen können, mit Sonnencreme eincremen sollen. Erklären Sie, dass sich Sonnencreme (auch Sonnenmilch oder Sonnenspray) wie schützender Stoff auf die Haut legt und so die Sonnenstrahlen abhält.

Das Licht der Sonne besteht aus verschiedenen Strahlen. Das sichtbare Licht lässt es taghell werden und wir können es mit den Augen wahrnehmen. Die Wärmestrahlen können wir auf der Haut spüren. Dazu gibt es aber noch Sonnenstrahlen, die wir nicht mit den Augen sehen oder auf der Haut spüren können. Sie verursachen Sonnenbrand. Neben Schatten und Kleidung kann uns auch Sonnencreme davor schützen.

Sonnencreme kann dabei unterschiedlich wirken: Manche Cremes reflektieren die Strahlen wie ein Spiegel, andere wandeln sie in ungefährliche Wärme um.

Damit die Sonnencreme richtig wirkt, müssen wir sie reichlich und regelmäßig auftragen. Bei Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren werden insgesamt zwei gehäufte Teelöffel Creme für Gesicht und Hände/Arme benötigt.

Das soll nun geübt werden. Dazu messen die Kinder mit Hilfe der Teelöffel die Sonnencreme ab und tragen sie sich selbst oder gegenseitig auf.

Gemeinsame Besprechung

Die Creme sollte gleichmäßig und dick verteilt sein, damit nicht einzelne Stellen einen Sonnenbrand bekommen. Richtig ist es, wenn die Haut ordentlich glänzt oder leicht einer Ölsardine gleicht.

Nachgecremt werden sollte alle zwei Stunden und immer nach dem Baden und wenn man stark schwitzt, denn das „wäscht“ die Sonnencreme ab.

DER Sonnenschutz Clown

BE smart AGAINST cancer

Projektwoche für Kinder
Aktivität 9

Elternnachmittag

Die Kinder bereiten sich gemeinsam mit Ihnen auf den Elternnachmittag vor und führen ihre Vorstellung am Nachmittag auf. Als Aufführung bieten sich „Das Lied vom Sonnenschutz“ (Aktivität 2) und „Experten für Sonnenschutz“ (Aktivität 7) an.

Bildungsplanbezug

- Kommunikative Bildung (Sprache, nonverbale Kommunikation)

Lernziele

- Verstärkung der Botschaften des SonnenschutzClowns
- Vermittlung der Botschaften an die Eltern

Vorbereitung

Bereiten Sie am Vormittag gemeinsam mit den Kindern den Elternnachmittag vor. Sie können den Nachmittag in Ihrer Gruppe gestalten oder auch mit den anderen Gruppen gemeinsam.

Üben Sie, „Das Lied vom Sonnenschutz“ mitzusingen, Sie können die CD als musikalische Begleitung nutzen. Studieren Sie auch die Bewegungen zu Hut, T-Shirt, Brille, Sonnencreme und Schatten ein.

Wiederholen Sie die Übung „ Experten für Sonnenschutz“. Lassen Sie Gruppen von Kindern nacheinander den richtigen Sonnenschutz (Schatten, Hut, T-Shirt, Brille, Sonnencreme) ansagen und anbringen. Die anderen Kinder sagen dazu die Reime von Clown Zitzewitz auf.

Durchführung

Heißen Sie am Nachmittag die Eltern willkommen und erklären Sie, dass die Kinder sich in dieser Woche mit dem richtigen Sonnenschutz beschäftigt haben. Sie möchten nun zeigen, was sie gelernt haben.

Lassen Sie die Kinder „Das Lied vom Sonnenschutz“ aufführen.

Zeigen Sie auf das große Poster vom Clown und erklären Sie, dass dieser nach draußen gehen möchte, um in der Sonne zu spielen. Die Kinder wollen ihm nun dabei helfen, dass er keinen Sonnenbrand bekommt. Lassen Sie die Kinder die Übung „Experten für Sonnenschutz“ aufführen. Alternativ können die Eltern raten und die Kinder korrigieren.

Gemeinsame Besprechung

Erklären Sie den Eltern, dass es wichtig ist, dass die Kinder keinen Sonnenbrand bekommen und sich

- mit Kleidung, d.h. einem schulterbedeckenden T-Shirt und einer knielangen Hose bzw. Rock und Hut mit Krempe bedecken
- im Schatten aufhalten, besonders wenn ihr Schatten kürzer aussieht als sie es sind
- reichlich und regelmäßig mit Sonnencreme an unbedeckten Körperstellen eincremen, d.h. zwei gehäufte Teelöffel für Gesicht und Hände/Arme

Bitten Sie die Eltern um Mithilfe, d.h. dass sie schützende Kleidung und gegebenenfalls Sonnencreme mitgeben. Weisen Sie auf die Sonnenschutzvereinbarung Ihrer Einrichtung hin, falls Sie eine abgeschlossen haben.Nutzen Sie für weitere Informationen die kostenfreien Broschüren der Deutschen Krebshilfe oder unsere Elterninformation zum Sonnenschutz in verschiedenen Sprachen (Download unter www.SonnenschutzClown.de).

Erweiterung

Falls Sie beispielsweise ein Schattentheaterstück durchgeführt haben, können Sie dieses auch aufführen. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, den Eltern die Schattenplätze, auch selbst gebaute, zu zeigen.